



Protokoll der 14. Generalversammlung des Vereins Freundinnen und Freunde der Gentiana Schulen, Nairobi

Allgemeines

Ort	Winterthur, Pfarreizentrum Peter und Paul
Datum	18. Februar 2019
Zeit	17.30 – 19.00 Uhr
Anwesend	38 Mitglieder
Entschuldigt	Christina Moser, Hans Schmid, Johann Bollhalder Marianne Stuber, Anina Vontobel, Christoph Lüthi

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüssung	2
2	Wahl der Stimmenzähler/innen	2
3	Genehmigung Protokoll GV 2018	2
4	Jahresbericht 2018 des Vorstandes.....	2
5	Jahresrechnung 2018	4
6	Revisionsbericht.....	4
7	Budget 2019.....	4
8	Entwicklungszusammenarbeit.....	5
9	Neues aus Kenia.....	5
9.1	Rundbrief	5
9.2	Gentiana Technical College GTC	5
9.3	Film	6
9.4	GPS / Kindergarten.....	6
10	Verschiedenes: Fragen und Diskussionen.....	8



1 Begrüssung

Die Präsidentin Susan Scheidegger eröffnet die Versammlung:

«Liebe Freundinnen und Freunde der GPS Nairobi

Ich heisse Sie herzlich willkommen an der heutigen 14. Generalversammlung der Gentiana Primary School Nairobi. Ich danke Ihnen, dass Sie so zahlreich gekommen sind. Sie erweisen damit unserer Schule die Ehre. Gerne nutze ich die Gelegenheit meiner Begrüssungsworte, Ihnen für Ihre stets tatkräftige Unterstützung unserer Schule zu danken. Sie ermöglichen damit seit bald 16 Jahren in der Zwischenzeit tausenden von Kindern in Kenia eine Schulbildung. Diese Kinder haben nicht zuletzt dank Ihrer Unterstützung eine wahrhafte Chance in ihrem Leben, im Alltag und im Beruf. Das verdient ein ganz grosses und herzliches Dankeschön.

Ich nutze die Chance, Ihnen unseren Vorstand vorzustellen und heisse sie in unserem Kreis ebenfalls herzlich willkommen. Einen ganz besonderen Willkommensgruss entbiete ich Peter Baumgartner, der für unsere Generalversammlung eigens von Nairobi in die Schweiz gereist ist. Wir freuen uns jetzt schon auf seine Berichterstattung.

Gemäss Artikel 7 unserer Statuten hat die Einladung zur heutigen Versammlung schriftlich und unter Angabe der Traktanden spätestens 20 Tage im Voraus zu erfolgen. Anträge können bis 14 Tage vor der Generalversammlung dem Vorstand eingereicht werden. Die Einladung mit den Traktanden und den Unterlagen wurde am 21. Januar 2019 verschickt. Damit kann die heutige Versammlung statutenkonform abgewickelt werden. Es sind innert der Frist keine Einträge eingegangen.»

2 Wahl der Stimmenzähler/innen

Als Stimmenzähler haben sich zur Verfügung gestellt: Monika Biedermann.

Einstimmige Wahl von Monika Biedermann.

3 Genehmigung Protokoll GV 2018

Das Protokoll der GV 2018 ist auf der Website abrufbar oder es konnte per E-Mail angefordert werden. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zum Protokoll.

Das Protokoll der GV 2018 wird ohne Gegenstimme bewilligt.

4 Jahresbericht 2018 des Vorstandes

«Der Vorstand tagte im Jahr 2018 fünfmal. An diesen Sitzungen befasste er sich vor allem mit den Alltagsgeschäften, die im Hintergrund ohne grosses Aufsehen laufen, etwa das Schreiben von Anträgen an Stiftungen, die Präsenz in der Medienwelt, öffentliche Auftritte, Protokoll der GV 2019



Kontakte zu Gönnern, etc. Ein besonderer Dank geht an Thomas Baumgartner, der seit seinem Amtsantritt als Kassier verlässlich und transparent Buch führt, regelmässig mit Peter in Nairobi im Gespräch ist, mit der Steuerbehörde verhandelt und minutiös die Mitgliederliste führt. Ebenso geht ein herzlicher Dank an Stefan Hartmann. Ihm verdanken wir das aufgestellte neue Roll-up sowie die Überarbeitung des Flyers, welcher zusammen mit Einzahlungsscheinen bei uns erhältlich ist. Übrigens: Wir empfehlen Ihnen, die Einzahlungsscheine der Bank zu benutzen und auf Einzahlungen am Postschalter zu verzichten, das entlastet unseren Kassier. Zudem sucht Stefan stets nach Möglichkeiten, an Stiftungen heranzukommen und macht neue Vorstösse, was in der kompetitiven Welt des Fundraisings einen langen Atem braucht. Bruno und Milena befassten sich mit dem digitalen Medienauftritt und durchkämmten die Website. Instagram- und Facebook-Konto setzten sie neu auf und organisierten eine erste Weihnachtsaktion an der Schule Wängi. Im nächsten Rundbrief werden Sie mehr darüber erfahren. Marianne Stuber verdanken wir, dass die Nachrichten aus dem fernen Afrika per Post und E-Mail den Weg in unsere Briefkästen finden. Für die Porti kommt sie selber auf. Beat Allenbach als Dienstältester ist Wächter unserer Texte. Er sorgt jeweils dafür, dass nebst den Berichten an der GV auch dem Magen Rechnung getragen wird: Danke für die Bezahlung der Zwischenverpflegung! Eine Schule steht und fällt mit der Philosophie der Erziehung, in diesem Bereich ist Marco Ansprechperson, vor allem auch für die Studentinnen und Studenten, die ein Praktikum an der GPS absolvieren. Christoph und Claudia verdanken wir Expertise im weiten Feld der Entwicklungszusammenarbeit und deren Politik. Sie stellen zu den Gesprächsinhalten jeweils die wichtigen kritischen Fragen oder knüpfen Kontakte zu Partnern / Organisationen. Als letztes bleibt Anina ein herzlicher Dank auszusprechen, die trotz der abwechselnden Arbeitsstandorte (derzeit ist sie im Südsudan) die Website unterhält.

Unser grösster Dank geht an Sie, liebe Gönnerinnen und Gönner! Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und Ihre treue Spende bewirkten auch im vergangenen Jahr viel Gutes an vorderster Front. Wir freuen uns über die kleinen und grossen Fortschritte an der Schule, vor allem aber, dass jährlich mehrere Hundert Kinder und Jugendliche eine hoffnungsvolle Zukunft dank der Gentiana Schule haben.»

Sie haben den Jahresbericht bei den Unterlagen vorgefunden. Die Präsidentin stellt ihn zur Diskussion. Es gibt keine Fragen zum Jahresbericht.

Genehmigung des Jahresberichtes 2018: einstimmige Zustimmung zum Jahresbericht.



5 Jahresrechnung 2018

Thomas Baumgartner erläutert die Jahresrechnung. Im Berichtsjahr sind CHF 227'818.60 an Spenden eingegangen. Die Vereinsaufwendungen betrugen CHF 3'158.70. Nach Nairobi konnten CHF 201'600 überwiesen werden. Das Vereinsvermögen steigerte sich um gut CHF 23'000 von CHF 466'553.96 im Jahr 2017 auf CHF 489'613.86 im Jahr 2018. Die Vereinsaufwendungen sind Ausgaben für Porti, Website-Hosting, Flyer und allgemeine administrative Kosten. Der Vorstand ist sehr bemüht, diese Kosten tief zu halten. Das Vermögen ermöglicht uns weiterhin, die Schule zu unterstützen. Die Spendeneinnahmen liegen leicht über dem vier- und sogar fünfjährigen Mittelwert. Das hat auch mit den Leistungen von Stiftungen zu tun. Die Überweisungen nach Nairobi sind immer konstant, obwohl die Schule immer mehr Leistungen erbringt. Es ist daher sehr wichtig, dass wir weiterhin viele treue Spenderinnen und Spender haben.

Thomas bedankt sich bei den Spenderinnen und Spender für ihre zum Teil sehr grosszügigen Spenden. Die GPS ist sehr darauf angewiesen.

Susan Scheidegger stellt die Jahresrechnung 2018 zur Diskussion. Keine Wortmeldungen. Revisor Hans Rohner, welcher die Jahresrechnung geprüft hat, erstattet uns Bericht: *«Geschätzte Vereinsmitglieder, ich habe die Rechnung 2018 des Fördervereins Gentiana Schulen Nairobi geprüft. Die verbuchten Beträge stimmen mit den Kontoauszügen des Bank- und Postfinance-Kontos überein. Der Vortrag auf die neue Rechnung von CHF 489'613.86 ist erfreulich und zeigt auf, dass sich die Schule weiterhin auf unsere Unterstützung verlassen kann. Ich beantrage der Versammlung: Die Rechnung zu genehmigen, dem Kassier Thomas Baumgartner und dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit zu danken und ihnen Décharge zu erteilen. Ostermundigen, den 27. Januar 2019, der Revisor, Hans Rohner.»*

6 Revisionsbericht

Susan Scheidegger stellt den Revisionsbericht zur Diskussion. Keine Wortmeldungen. Einstimmige Annahme des Revisionsberichtes.

Susan Scheidegger: *«Sie haben damit auch dem Vorstand Entlastung erteilt. Gerne nutze ich diese Gelegenheit, dem Vorstand für die Arbeit zu danken.»*

7 Budget 2019

Für das Jahr 2019 rechnen wir mit leicht geringeren Spendeneingängen als im 2018. Wir hoffen natürlich, dass sich die Spenden immer über dem Budgetwert einpendeln. Das ist
Protokoll der GV 2019



aber schwer zu prognostizieren. Der Vorstand hat daher ein vorsichtiges Budget verabschiedet. Der Aufwand beschränkt sich auf Porti, Spesen und einige Vereinsausgaben. Die Überweisungen nach Nairobi entsprechend den Beträgen aus den Vorjahren. Das führt zu einem leichten Rückgang des Vereinsvermögens auf CHF 475'614.00.

Susan Scheidegger stellt das Budget 2019 zur Diskussion. Es gibt keine Fragen dazu. Einstimmige Genehmigung des Budgets 2019.

8 Entwicklungszusammenarbeit

Claudia Friedl zeigt die Tendenzen der Entwicklungszusammenarbeit auf. Die Schweiz hat das Ziel von 0.7% des BNE nicht erreicht, sondern gibt nur 0.46% für die Entwicklungszusammenarbeit aus. Die Gentiana erhält davon kein Geld.

Die Entwicklungszusammenarbeit besteht in einem Wandel. Es steht nicht mehr nur die Armutsbekämpfung im Focus, sondern auch die Migrationspolitik, die Sicherheit und wirtschaftliche Aspekte. Im Frühling folgt der neue Bericht des Bundesrates zur Entwicklungszusammenarbeit.

9 Neues aus Kenia

Susan Scheidegger: Die Generalversammlung darf auch dieses Jahr Aktuelles direkt von Peter Baumgartner erfahren. Wir sind sehr gespannt auf seine Ausführungen.

Peter Baumgartner begrüsst die Mitglieder und bedankt sich für die Anwesenheit. Er zeigt erst den brandneuen, topaktuellen Film über die GPS.

9.1 Rundbrief

Peter erläutert die Geschichte der neunjährigen Beatrice (Geschichte im letzten Rundbrief No 51 12/2018). Die Finanzierung der medizinischen Untersuchungen, die Unterbringung im Internat und die neuen Kleider und erfolgte über das Sozialprogramm. Peter bedankt sich für die Unterstützung des Sozialprogrammes und weist auf die Wichtigkeit dieses Programmes anhand dieser Geschichte hin.

9.2 Gentiana Technical College GTC

Das GTC hat einen regelrechten Höhenflug hinter sich.

Seit 2009 bestehend, damals mit 10 Lehrlingen startend, werden zurzeit 27 Lernende im 1. Lehrjahr und 29 im 2. Lehrjahr ausgebildet. Es bestehen zwar nur 27 Plätze, doch im 2. Lehrjahr wurden 2 Lehrlinge von anderen Schulen aufgenommen.



Das GTC ist als Prüfungszentrum anerkannt, dh Lehrlinge anderer Schulen kommen an das GTC, um ihre Prüfung abzulegen.

Das ist sehr erfreulich und führt zu einem guten Ruf des GTC. Allerdings hat dies nun eine grosse Nachfrage zur Folge. Das hängt auch mit dem hervorragenden Angebot und dem tiefen Kursgeld von Fr 150. incl Mittagessen zusammen.

Neu wird seit letztem Jahr der Kurs Solaranlagen angeboten, welcher sich ebenfalls grosser Beliebtheit erfreut.

Es sind immer wieder und erfreulicherweise hervorragende Schulabschlüsse zu verzeichnen, zum Beispiel Josef, welcher dadurch mittlerweile eine führende Stellung in einer Firma inne hat. Dadurch kann er immer wieder GPS Abgänger anwerben.

Ehemalige Lehrlinge organisieren regelmässig Zusammenkünfte, welche auch den Lernenden eine gute Plattform bieten

Am GTC lernen auch Frauen. Sie werden gemäss einem speziellen Programm über fünf Jahre gefördert. Aufgrund der Beliebtheit hat das GTC keine Werbung nötig.

Allerdings sollen junge Leute erreicht werden, die sich eine solche Ausbildung nicht leisten können und Unterstützung benötigen. Um diese zu erreichen, wurde ein Flyer produziert. Zudem wurde eine Internetseite aufgebaut unter <https://gentiatechnical.org/>

Peter präsentiert den GTC Film. Dieser porträtiert eine junge Schulabgängerin in ihrem neuen, sehr erfolgreichen Beruf.

Die Räume wurden frisch gestrichen und Kästen montiert. Es stehen neu Electrical workshops für Spannungsmessungen zur Verfügung. Diverse Ausstattungen wurden in verdankenswerter Weise von den Technikerschulen Wetzikon und St.Gallen zur Verfügung gestellt.

9.3 Film

Filmpräsentation gentiana alumni über Monica Wangoi, (Waisenkind, GPS primary school 2004 - 2011, secondary school, GTC, zur Zeit im Studium an der University of Nairobi). Ihre Parallelausbildung zur Näherin von Fr 23.--/Mt wird vom Stipendienprogramm unterstützt.

9.4 GPS / Kindergarten

Der Kindergarten läuft sehr gut. Er besteht aus zwei Stufen, den 4 Jährigen (welchen nach dem Mittag Ruhe verordnet wird) sowie den 5 Jährigen.

Es stehen pro Stufe immer zwei Lehrkräfte zur Verfügung, eine Klassenlehrerin mit einer staatlichen Ausbildung und einer Assistentin mit einer Montessori Ausbildung, dies jeweiligen



alternierend zw 1. und 2. Kindergarten. Die Kinder müssen am Ende der Kindergartenzeit Lesen und Schreiben können, viele Kinder stehen deswegen unter Druck. Zudem muss ihnen oft Grundsätzliches vermittelt werden, da dies zu Hause nicht geschieht oder ihnen keine Möglichkeit zur Verfügung steht.

Der Kindergarten wurde um ein Vordach erweitert, damit die Kinder trocken den Kindergarten betreten können. Ebenso wurden die sanitären Anlagen erweitert.

Der neue Lehrplan in Kenya (8 Jahre Primar, 4 Jahre Sekundar und vier Jahre Universität) wurde im Sommer 2018 bereits wieder verworfen und man ist zum 8/4/4 System zurückgekehrt. Ein Grund dafür war, dass von den 700000 Lehrern in Kenya gerade mal 80000 während 2 Tagen geschult wurden. 2.4 Mio Bücher wurden vom Staat nicht ausgeliefert. Von August 2018 bis Januar 2019 war nicht klar, welcher Lehrplan gilt. Die GPS hat weiter nach ihren Grundsätzen mit den eigens kopierten Büchern weitergeschult.

Die GPS misst sich in regelmässigen Abständen mit acht anderen Schulen in Mathematik und gesellschaftliche Fragen. Die GPS steht jeweils sehr gut da und die Kinder können sich gut behaupten. In Mathematik ist die GPS gar die Nummer 2!

Die GPS hat ein Limit erreicht. Die kenianischen Vorschriften lassen keine Klassen mit mehr als 30 Kindern zu. Die GPS will nicht mit 30 Kindern beginnen, so dass bei Bedarf noch ein benötigtes Kind aus der Nachbarschaft aufgenommen werden kann.

An die GPS wurde ein Vorschlag zur Errichtung einer Schule zur Alterspflege herangetragen. Der Bedarf der Altersbetreuung steigt auch in Kenya. Der Aufwand zur Einrichtung der Schule ist sehr hoch, insbesondere was die Vorschriften des kenyanischen Staates angeht. Zurzeit sieht sich die GPS nicht im Stande, eine solche Schule aufzuziehen, allerdings kann eine Unterstützung in Betracht bezogen werden,

Ebenfalls wird eine Unterstützung einer Ausbildung einer Art Spitex in Betracht gezogen.

Zukunft der Schule

Eine Nachfolge von Peter Baumgartner ist nicht geregelt. Es braucht jemanden, der permanent anschiebt, wachsam und aktiv ist. Diese Person braucht viel Energie, darf nichts kosten und muss gewisse Fähigkeiten haben.

Es ist unbestritten, dass es diese Schule braucht, insbesondere für die Kinder und deren Familien, welche diese Unterstützung nötig haben und ohne die GPS keine Schulbildung geniessen könnten. Daher ist der Zukunftsfrage das nötige Gewicht zu verleihen.



Eine Möglichkeit besteht in der Übergabe an eine andere Organisation. Allerdings haben wir unsere klaren Vorstellungen und Anforderungen. Werden diese nicht erfüllt, wäre es ein Jammer, sie einfach weg zu geben.

Peter Baumgartner schliesst seine Berichterstattung mit dem Satz:

Ihre Hilfe ermöglicht, Kindern, welche keine Chancen haben, eine Chance zu geben.

Susan Scheidegger bedankt sich bei Peter Baumgartner einmal mehr für dein riesen grosses Engagement für die GPS und sein beachtenswertes Wirken in Nairobi. Sie wünscht ihm weiterhin viel Freude und gutes Gelingen

10 Verschiedenes: Fragen und Diskussionen

Es sind keine Wortmeldungen zu vermerken.

Susan Scheidegger schliesst die Versammlung mit einem Dank an Beat Allenbach, welcher den Imbiss offeriert hat sowie an Otte Dudle und seiner Frau Marianne, welche die Infrastruktur der GV vorbereitet haben. Die Präsidentin bedankt sich nochmals herzlich für die Unterstützung durch die Gönnerinnen und Gönner.

für das Protokoll:

Bruno Bollhalder

Olten, 21.02.2019